

Ausschnitte aus verschiedenen Zeitungen

Vereinsnachrichten aus Weißenstadt

Stefan und Kimberly Ackermann gaben „Lobpreis“-Konzert

Die Aufregung vor ihrem ersten gemeinsamen Konzert war Stefan und seiner Ehefrau der Amerikanerin Kimberly Ackermann anzusehen. Erstaunt über die große Resonanz der Besucher, denn die Weißenstädter Stadtkirche war ziemlich voll besetzt, begrüßte Stefan die Gäste.

Mit "Herr das Licht deiner Liebe" eröffneten Stefan und Kimberly Ackermann dann den ersten Konzertabend zur Vorstellung ihrer ersten CD "Vater unser im Himmel". Bereits die ersten Akkorde ließen die Besucher die gefühlvollen, und in diesem Lied leisen Rhythmen erahnen. Hilfe holten sich die Musiker bei dem von Stefan Ackermann komponierten und getexteten Lied "Klatscht in die Hände alle Völker". Uli Porsch aus Adorf übernahm hier den Gesang und am Akkordion begleitet Sebastian Anger aus Weißenstadt, ein Musiker der Zukunft. Die Lieder "Groß ist der Herr", "Gnade allein" und "Allein deine Gnade genügt" schlossen sich an. Immer wieder konnte man die harmonischen Klänge der Querflöte, die phantastisch von Kim Ackermann geblasen wurde vernehmen. Dazu der Klang ihre fabelhaften Sopranstimme sorgten für einen Kunstgenuß der besonderen Art. Nach "Von guten Mächten" hörten wir dann das von mir mit Spannung erwartete "Vater unser im Himmel".

Bemerkenswert gut in Szene gesetzt wurde hier der Text zu der Musik von Stefan Ackermann. Fast unvorstellbar wie melodisch man ein solch bekanntes Gebet darstellen kann. Man merkte den beiden Musikern an wieviel Spaß ihnen das musizieren macht. Nach "Dir gebührt die Ehre" folgte ein Instrumentalstück, welches ebenfalls von Stefan Ackermann komponiert wurde. Spätestens hier mußte auch der letzte Zweifler von der musikalischen Fähigkeit und dem Talent von ihm über-

zeugt sein. Beeindruckend auch das von ihm als Sprechgesang vorgetragene "Glaubensbekenntnis". Mit "Herr komm" und segne meine Arbeit" schloß das Konzert. Als jetzt ein langanhaltender Beifall der Besucher folgte konnte man den Beiden die Erleichterung über das wahrhaft gelungene Konzert ansehen. Als Zugabe sangen Kimberly Ackermann und Uli Porsch dann noch ein von Stefan Ackermann komponiertes Weihnachtslied.

Der große Erfolg dieses ersten Konzertes hat auch andere Kirchengemeinden aufhorchen lassen. So sind 13 weitere Konzerte in Planung. Fest stehen schon folgende Konzerte: Samstag 13. Februar 1999 um 17 Uhr in der Versöhnungskirche in Plauen, Samstag 20. Februar 1999, 19 Uhr in Rehau, Samstag 27. Februar 1999, 19 Uhr in der Johanniskirche in Adorf,



Samstag, den 6. März 1999, 19 Uhr in der ev. Pfarrkirche in Konradsreuth, Samstag 13. März 1999 in der Auferstehungskirche in Kulmbach, Samstag 27. März 1999, 19 Uhr in der St. Markus-Kirche in Weiden. Weitere Konzerttermine (Bayreuth, Hof, Schwarzenb., Arzberg usw.) erfahren Sie unter der Tel. 09253/9530. Die CD ist erhältlich bei der Fa. Ackermann-Bau, Popp Milda und dem Büchertisch der ev. Kirche in Weißenstadt.

Beate Bühnemann

Lobpreisgottesdienst in Unterwürschnitz

Frohe Botschaft von Jesus

UNTERWÜRSCHNITZ. - Zum „Tag des guten Hirten“ begrüßte am Sonntagvormittag Pfarrer Gunther Geipel das konzertierende deutsch-amerikanische Ehepaar Stefan und Kimberley Ackermann aus Weißenstadt im Fichtelgebirge im schmucken Unterwürschnitzer Gotteshaus.

Mit einem warmherzigen Applaus empfangen Einheimische sowie zahlreiche Gäste aus nah und fern die sympathischen Musiker, die tags zuvor in Bayreuth ihr Publikum begeistert hatten. In der kurzen, aussagekräftigen Predigt zum 23. Psalm „Der Herr ist mein Hirte“ verwies Pfarrer Geipel auf den „Ruheplatz, der auch mittels sanfter Töne neue Kraft finden

läßt“. Zur Veranschaulichung wählte der Pfarrer das Bild vom strömenden Wasser. Die diplomierte Musikerin Kimberley Ackermann aus den USA, die nach Deutschland kam, um sich hier künstlerisch zu verwirklichen, begeisterte die Hörer mit geistlichen Gesangstexten, die zum Mitsingen animierten. Instrumental unterstützte sie mit ihrer Querflöte die Lobpreis-Musik. Stefan Ackermann brillierte auf Keyboard, Gitarre und Synthesizer. Gemeinsam stellten sie ihre erste CD vor, die auch käuflich zu erwerben war.

Mehrere der zwölf Lieder stammen samt Noten aus der Feder von Stefan Ackermann. Sie vermitteln die Botschaft von

Jesus Christus und atmen tief Dankbarkeit für das Dasein. Als Fazit der gelungenen eineinhalbstündigen Vorstellung vor einem über einhundertköpfigen Publikum mögen die Zeilen des Verfassers stehen „Herr, komm und segne meine Arbeit. Herr, komm und segne mein Tun. Herr, komm, erfülle mein Herz mit Freude. Und laß deine Kraft jetzt über mich ruhn.“ Stimmgewaltig, aber auch entspannend kamen die Bibelworte daher, bekräftigt durch instrumentale Begleitung. Texte aus dem Kolosserbrief werden in der Bibelwoche vom 27. April bis zum 2. Mai in der beheizten Unterwürschnitzer Dorfkirche täglich ab 19.30 Uhr besprochen. *Petra Adler*



Kirchenbesucher aus nah und fern waren Sonntagvormittag in Unterwürschnitz begeistert von den Sangeskünsten des Ehepaars Ackermann aus Weißenstadt.

Foto: Petra Adler

ALLES" MÖGLICH !!



ünschen "ALLEN"
EINNACHTSFEST,
owie ein gesundes
es "NEUES JAHR"

HEIN
Sie in der
erhaus
iche
53-412
g"
V einlösen
Kfahrt !!

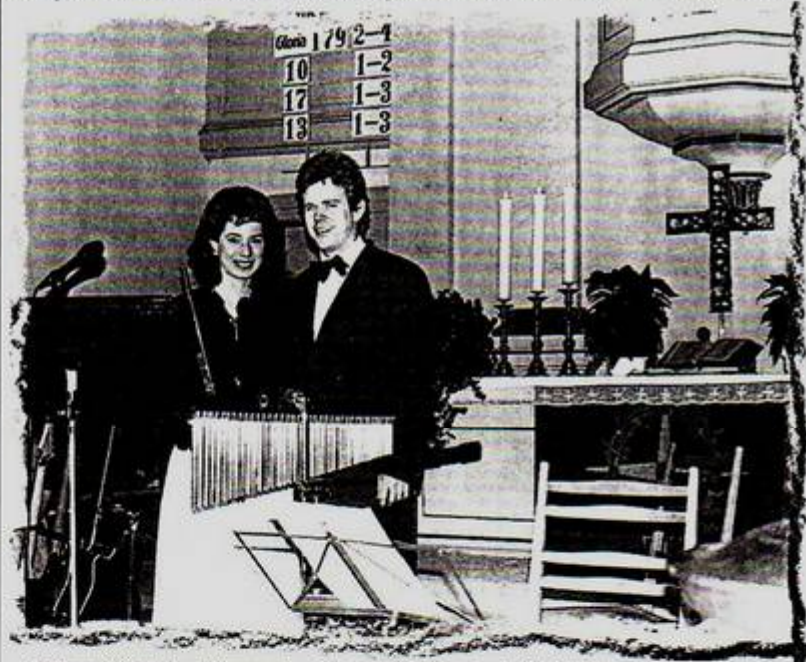
us La Mure



n Abtei- tungen in der Altenpflege be-
ung zu- willigt.
Einrich- Bild u. Text: G. Schützenmeier

Die Ackermanns musizierten vor „ausverkaufter“ Kirche

Große Resonanz beim ersten gemeinsamen „Familienkonzert“



Stefan und Kimberly Ackermann begeisterten die Zuhörer in der Stadtkirche.

WEISSENSTADT ■ „Hoffentlich klappt alles“, hörten wir Stefan Ackermann vor seinem ersten gemeinsamen Konzert mit seiner Ehefrau, der Amerikanerin Kimberly Ackermann, vor sich hinflüstern.

Erstaunt über die große Resonanz, die Weißenstädter Stadtkirche war voll besetzt, begrüßte er zunächst die Gäste. Mit „Herr das Licht deiner Liebe“ eröffneten Stefan und Kimberly Ackermann dann den ersten Konzertabend zur Vorstellung ihrer ersten CD „Vater unser im Himmel“. Bereits die ersten Akkorde ließen die Zuhörer die gefühlvollen, und in diesem

Lied leisen Rhythmen, erahnen. Hilfe holten sich die Musiker bei dem von Stefan Ackermann komponierten und getexteten Lied „Klatscht in die Hände alle Völker“. Uli Porsch aus Adorf übernahm hier den Gesang und am Akkordeon begleitet Sebastian Anger aus Weißenstadt, ein Musiker der Zukunft. Die Lieder „Groß ist der Herr“, „Gnade allein“ und „Allein deine Gnade genügt“ schlossen sich an.

Ein Genuß für die Ohren

Immer wieder konnte man die harmonischen Klänge der Querflöte, die phantastisch von

Kim Ackermann geblasen wurde, vernehmen. Der Klang ihrer fabelhaften Sopranstimme sorgten für einen Kunstgenuß der besonderen Art.

Nach „Von guten Mächten“ hörten wir dann das von vielen mit Spannung erwartete „Vater unser im Himmel“. Bemerkenswert gut in Szene gesetzt wurde hier der Text zu der Musik von Stefan Ackermann. Fast unvorstellbar wie melodisch man ein solch bekanntes Gebet darstellen kann.

Man sah es den beiden Herzblut-Musikern regelrecht an, wieviel Spaß ihnen das musizieren macht. bb

„Ihre erste CD spielt bereits in Amerika“

Stefan und Kimberly Ackermann geben ein Lobpreis-Konzert

WEISSENSTADT ■ Haben Sie schon mal das „Vater unser“ oder das „Glaubensbekenntnis“ gesungen gehört? Nein! Dann verpassen Sie nicht das „Lobpreis-Konzert“ des Ehepaares Stefan und Kimberly Ackermann aus Weissenstadt.

Am Samstag vor dem 3. Advent, dem 12. Dezember 1998 um 20 Uhr in der evangelischen Kirche Weissenstadt geben die Beiden ihr „Lobpreis-Konzert“ mit der Vorstellung ihrer ersten CD.

12 Loblieder auf den Herrn umfaßt

sie und alle sind natürlich auf dem Konzert zu hören. Mit lauten und leisen Liedern will das Ehepaar den Zuhörern die Liebe des Herrn vermitteln und zum Mitsingen anregen. Fast allein zelebriert das Musiker-ehepaar sämtliche Musikstücke. Stefan Ackermann hat bei einigen der Stücke Text und Musik geschrieben und andere Lieder bearbei-



Die Wahl-Weissenstädter Stefan und Kimberly Ackermann wollen durch ihre Lieder die Liebe Jesu zu den Menschen zum Ausdruck bringen.

tet. Er spielt das E-Piano, Keyboard, Synthesizer und Gitarre.

Kimberly, in Weissenstadt als Kim bekannt, bezaubert mit Gesang und Querflöte. Die Amerikanerin, die seit 1991 in Deutschland lebt ist gekommen, weil sie hier größere Möglichkeiten sah in einem Orchester mitzuwirken. Erst in Deutschland kam die diplomierte Musikerin mit Hauptfach Querflöte zum Gesang. Bei den Hofer Sympho-

nikern war sie als ständige Aushilfe tätig. Stefan Ackermann lernte sie in der Gemeinde Berg Zion bei Hof kennen, bevor sie 1994 heirateten. Der an der spanischen Gitarre ausgebildete Musiker besticht durch sein Talent.

Stefan und Kim Ackermann meinen zur Erstellung der CD „Vater unser im Himmel“ folgendes: „Wir haben unser Leben Jesus gegeben und wollen durch unsere Musik seine Liebe zum Ausdruck bringen bzw. seine Botschaft den Menschen vermitteln“.

Auch in Amerika wird diese CD schon gespielt. Wenn Sie die gefühlvollen, rhythmischen, althergebrachten aber auch modernen Lieder hören wollen sind Sie herzlichst zum Konzert eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Die CD ist bei der Fa. Ackermann, Kirchenlamitzer Straße 35, bei Popp Milda-Haushaltswaren und dem Evangelischen Büchertisch in Weissenstadt erhältlich.

Lobpreis-Konzert in Adorf

Kirchenlieder modern vertont

ADORF. – Traditionelle Kirchenlieder, auf moderne Art vertont, brachten Stefan & Kimberly Ackermann aus Weissenstadt im Fichtelgebirge am Samstagabend in der Johanniskirche Adorf in einem Lobpreis-Konzert zu Gehör. In Begleitung von Piano, Querflöte, Akkordeon und sowohl klassischen als auch elektronischen Gitarrenklängen ließ das Ehepaar unter Mitwirkung von Sebastian Anger und dem Adorfer Hans-Ulrich Porst vor allem sehr leise, besinnliche Töne erklingen. Sechs der zwölf vorgebrachten Lieder, darunter unter anderem „Klatscht in die Hände alle Völker“, „Vater unser im Himmel“ und „Glaubensbekenntnis“, wurden von Stefan Ackermann übrigens selbst komponiert, und gehören zum Repertoire der ersten CD, die sie im August 1998 gemeinsam produziert hatten.

Diplom-Musikerin Kimberly Ackermann ist gebürtige Amerikanerin und stammt aus Florida. 1991 kam sie nach Deutschland und fand Aufnahme im Orchester der Hofer



Moderne Rhythmen so... an & Kimberly Ackermann in der Adorfer Johanniskirche. F

Symphoniker. Oster...
gann die Musikern...
Lobpreisgruppe der Gemeinde
Berg Zion zu singen, in der sie
schließlich auch ihren Mann
Stefan kennengelernt hat. Ihre

folgenden gemeinsamen Auf-
tritte erfreuten sich einer gro-
ßen Resonanz. Innerhalb der
Lobpreis-Tournee werden sie
mit ihren Liedern im März in
Konradsreuth und Kulmbach

aufzutreten sowie im Ag-
hof, Bayreuth und Se-
bach/Saale am Son-
tag, 9.30 Uhr, auch i-
n der Unterwürschnl-
kirche in Unterwürschnl-
seith. St